

Jungen 19 Bezirksoberliga RR G1

TTC Wißmar : SG Bruchköbel 1868
Samstag, 27.01.2024, 14:00 Uhr

Kunkel tütet den Sieg für die SG Bruchköbel 1868 ein

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Auswärtserfolg der SG Bruchköbel 1868 im Spiel der Jungen 19 Bezirksoberliga RR G1 beim TTC Wißmar beschreiben, der schon nach unter 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gäste das Spiel am Samstagnachmittag mit 2 Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 25:11 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Habegger und Eull, die all ihre Partien siegreich gestalteten.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Anlaufschwierigkeiten mussten Stroh / Kremer zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Nichts auszurichten hatten hingegen Helfenritter / Ehler beim 6:11, 9:11, 7:11 gegen Habegger / Eull. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 an den Tisch. So gut wie gewonnen schien danach das Spiel von Felix Merlin Stroh gegen Marina Kunkel, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Marina Kunkel jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Tom Noah Kremer gegen Finja Thiele, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Beim Spielstand von 1:3 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Nicht ganz mithalten konnte Vincent Helfenritter, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Elias Habegger, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Jona Ehler gegen Emil Eull. Beim Stand von 1:5 gingen die Spitzenspieler des TTC Wißmar und der SG Bruchköbel 1868 in die Box. Felix Merlin Stroh war im Einzel gegen Finja Thiele nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Da gab es nichts zu rütteln. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Tom Noah Kremer seiner Gegnerin Marina Kunkel letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Damit war der Sieg für die Gastmannschaft durch den sechsten Zähler bereits sichergestellt. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Vincent Helfenritter, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Emil Eull verlor. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Jona Ehler bekam anschließend seinen Gegner Elias Habegger beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTC Wißmar am 03.02.2024 gegen den TSV 1963 Arzell (J15) um Wiedergutmachung, während die Gäste am 28.01.2024 gegen den TSV 1963 Arzell (J15) versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC Wißmar

Doppel: Stroh / Kremer 1:0, Helfenritter / Ehler 0:1

Einzel: F. Stroh 1:1, T. Kremer 0:2, V. Helfenritter 0:2, J. Ehler 0:2

SG Bruchköbel 1868

Doppel: Thiele / Kunkel 0:1, Habegger / Eull 1:0

Einzel: F. Thiele 1:1, M. Kunkel 2:0, E. Eull 2:0, E. Habegger 2:0